

# Leben in Europa 2005

## Haushaltsfragebogen



Name des Amtes  
Org.Einheit  
Anschrift + Hausnummer  
PLZ, Ort:

Name  
Tel.: (+49) XXXX – XXX  
Fax.:  
ggf. E-Mail

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit**



Haushaltsnummer  
wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

## **Sehr geehrte Befragungsteilnehmerin, sehr geehrter Befragungsteilnehmer,**

in diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf einzelne Personen, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die Aussagekraft dieser Befragung hängt allerdings entscheidend davon ab, dass alle angesprochenen Haushalte teilnehmen.

Wir bitten die Person, die sich **am besten mit den finanziellen Belangen des Haushalts** auskennt, diesen Fragebogen sorgfältig auszufüllen. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes, die Ihnen diesen Fragebogen zugeschickt haben.

### **Rechtliche Hinweise**

#### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Mit der Erhebung werden die Lebensbedingungen von privaten Haushalten in Europa untersucht. Insbesondere geht es darum festzustellen, welches Einkommen privaten Haushalten zur Verfügung steht. Auf dieser Grundlage kann beispielsweise festgestellt werden, wie viele Haushalte von Armut betroffen sind. Die Informationen gehen u. a. in europäische Aktionspläne zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ein. In Deutschland werden ca. 14.000 Haushalte befragt. Die Befragung findet ein Mal jährlich in vier aufeinander folgenden Jahren statt. Der vierjährige Verlauf erlaubt es, Entwicklungen und Veränderungen bei Einkommen und Lebensbedingungen zu analysieren.

Die Auskunftserteilung ist freiwillig.

#### **Rechtsgrundlagen**

Die Erhebung erfolgt auf Grund der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2003 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) (ABl. EU Nr. L 165, S. 1) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I, S. 3322).

#### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 werden die Einzelangaben dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) ohne Namen und Anschrift übermittelt. Nach Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 kann Eurostat die Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung stellen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

#### **Hilfsmerkmale, Haushaltsnummern, Löschung**

Name und Anschrift des Haushalts sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden getrennt von den Erhebungsunterlagen zusammen mit der Haushaltsnummer aufbewahrt und nach Abschluss eventueller Folgebefragungen vernichtet. Die Haushaltsnummer unterscheidet die an der Erhebung teilnehmenden Haushalte. Sie besteht aus einer Kennziffer für das Bundesland sowie einer fortlaufenden Nummer für den Haushalt. Die Hilfsmerkmale auf den Erhebungsunterlagen werden zusammen mit den Erhebungsunterlagen vernichtet, sobald sie für die maschinelle Aufbereitung nicht mehr benötigt werden.

Für Haushalte, die an der Kooperation zwischen privaten Haushalten und der amtlichen Statistik (HAUSHALTE HEUTE) teilnehmen, werden einzelne Merkmale (z. B. Geschlecht, Geburtsjahr) zur Aktualisierung des Datenbestandes übernommen.

## Wie wird's gemacht? Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- **Wichtig:** Den Haushaltsfragebogen sollte ein erwachsenes Haushaltsmitglied ausfüllen. Diese Person sollte sich gut mit den finanziellen Belangen des Haushalts auskennen.
- Lesen Sie sich die Fragen bitte genau durch. Alle notwendigen Erläuterungen sind im Fragetext enthalten. Beantworten Sie alle Fragen bitte in der vorgegeben Reihenfolge.

- Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie in die weißen Kästchen ein Kreuz machen. Kreuzen Sie bitte immer nur jeweils **eine** Antwort pro Frage an.

### Beispiel:

Ja ..... 1

Nein..... 2

- **Bitte beachten Sie:** Wenn hinter dem von Ihnen angekreuzten Kästchen „**Bitte weiter mit Frage...**“ steht, springen Sie auf die angegebene Fragennummer. Bitte achten Sie sehr sorgfältig auf diese Hinweise.

### Beispiel:

Leben im Haushalt Kinder, die 12 Jahre oder jünger sind?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ **Bitte weiter mit Frage 11**

- In die weißen Felder, die aus mehreren Kästchen bestehen, tragen Sie bitte Zahlen ein, und zwar rechtsbündig pro Kästchen eine Ziffer. Tragen Sie Geldbeträge bitte als volle Euro-Beträge ein, indem Sie die Cent-Beträge weglassen.

### Beispiele:

Wochenstunden (volle Std.).....

Geburtsjahr .....

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

- In die langen, weißen Felder tragen Sie bitte in Druckbuchstaben Text ein, z. B. Vornamen. Falls zwei Personen denselben Vornamen besitzen, schreiben Sie bitte Nummern an jeden Vornamen zur Unterscheidung (z. B. Peter 1, Peter 2).

### Beispiel:

Vorname .....

Vorname .....

- Falls mehrere Antwortmöglichkeiten mit Ziffern zur Auswahl stehen, tragen Sie bitte die zutreffende Ziffer bitte in das weiße Kästchen ein.

### Beispiel:

#### Geschlecht

1= männlich

2= weiblich

Bitte Ziffer eintragen

	<b>Nr. der Person</b>	<b>Vorname der Person</b>
		<i>Bitte in Druckbuchstaben schreiben</i>
	<b>1</b>	
	<b>2</b>	
	<b>3</b>	
	<b>4</b>	
	<b>5</b>	
	<b>6</b>	
	<b>7</b>	
	<b>8</b>	
	<b>9</b>	
	<b>10</b>	



## A Wer gehört zum Haushalt? Informationen über Haushaltsmitglieder

Ein Haushalt besteht aus einer allein lebenden Person oder einer Gruppe von Personen, die zusammen wohnen, ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren und ihre Ausgaben teilen. Zum Haushalt gehören alle Personen, die in der Regel mindestens sechs Monate pro Jahr anwesend sind oder mit erstem Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet sind.

Zum Haushalt gehören z. B. auch Berufspendler, in Ausbildung befindliche Kinder, Wehr- bzw. Zivildienstleistende, die überwiegend andernorts wohnen und nur am Wochenende im Haushalt anwesend sind, wenn sie hier ihren ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts haben. Wohngemeinschaften gelten als ein Haushalt, wenn ihre Mitglieder **alle** Ausgaben gemeinsamen finanzieren. Finanzieren die Mitglieder von Wohngemeinschaften lediglich einzelne Ausgaben gemeinsam (z. B. für das Wohnen), andere Ausgaben (z. B. Lebensmittel) jedoch getrennt, bestehen sie aus mehreren einzelnen Haushalten.

**Nicht** zum Haushalt gehören: Untermieter, Gäste, Hausangestellte.

**Wichtig:** Bitte tragen Sie die Vornamen aller Personen, die derzeit im Haushalt wohnen, in die weißen Kästchen der ausgeklappten Lasche auf der linken Seite des Fragebogens ein. Schreiben Sie bitte Ihren Vornamen in das **erste Kästchen**. Danach tragen Sie die Vornamen der anderen Personen nach dem Alter ein (die älteste Person zuerst). Tragen Sie auch Kinder und Personen ein, die normalerweise im Haushalt leben, aber zurzeit nicht anwesend sind z. B. wegen Ferien oder Krankenhausaufenthalt.

Danach füllen Sie bitte die unten stehende Tabelle für jede Person im Haushalt (einschließlich Sie selbst) aus. Tragen Sie Ziffern für das Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, die Anwesenheit der Haushaltsmitglieder, das Geburtsland, die Staatsangehörigkeit/en sowie die Lebenssituation ein. Behalten Sie bitte die Reihenfolge der auf der Lasche eingetragenen Personen bei.

Nr. der Person	Geschlecht 1= männlich 2= weiblich	Geburtsmonat	Geburtsjahr	Anwesenheit der Haushaltsmitglieder 1= anwesend 2= zurzeit nicht anwesend, z. B. Berufspendler, im Urlaub/ Krankenhaus
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Europäische Länder

- |                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| 01 = Deutschland             | 23 = Niederlande                 |
| 02 = Albanien                | 24 = Norwegen                    |
| 03 = Belgien                 | 25 = Österreich                  |
| 04 = Bosnien und Herzegowina | 26 = Polen                       |
| 05 = Bulgarien               | 27 = Portugal                    |
| 06 = Dänemark                | 28 = Rumänien                    |
| 07 = Estland                 | 29 = Russische Föderation        |
| 08 = Finnland                | 30 = Schweden                    |
| 09 = Frankreich              | 31 = Schweiz                     |
| 10 = Gibraltar               | 32 = Slowakei                    |
| 11 = Griechenland            | 33 = Slowenien                   |
| 12 = Irland                  | 34 = Spanien                     |
| 13 = Island                  | 35 = Tschechische Republik       |
| 14 = Italien                 | 36 = Türkei                      |
| 15 = Jugoslawien             | 37 = Ukraine                     |
| 16 = Kroatien                | 38 = Ungarn                      |
| 17 = Lettland                | 39 = Vereinigtes Königreich      |
| 18 = Litauen                 | 40 = Weißrussland                |
| 19 = Luxemburg               | 41 = Zypern                      |
| 20 = Malta                   | 42 = Sonstiges europäisches Land |
| 21 = Mazedonien              |                                  |
| 22 = Moldau, Republik        |                                  |

### Andere Länder

- 43 = Nordafrika  
(Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Sudan, Tunesien, West Sahara)
- 44 = Westafrika  
(Benin, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kap Verde, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, St. Helena, Senegal, Sierra Leone, Togo)
- 45 = Sonstiges afrikanisches Land
- 46 = Vereinigte Staaten
- 47 = Kanada
- 48 = Zentral- und Südamerika
- 49 = Naher und Mittlerer Osten  
(Armenien, Aserbaidzhan, Bahrain, Georgien, Irak, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Besetzte Palästinensische Gebiete, Oman, Saudi-Arabien, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate)
- 50 = Zentralasien  
(Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan)
- 51 = Sonstiges asiatisches Land
- 52 = Australien und Ozeanien
- 53 = Sonstiges Land

Nr. der Person	Geburtsland (Land, in dem der Geburtsort heute liegt)	Staatsangehörigkeit	Zweite Staatsangehörigkeit (falls zutreffend)	Lebenssituation 1= erwerbstätig (auch Auszubildende) 2= arbeitslos 3= im Ruhestand 4= nichterwerbstätig (z. B. Schüler/in)
<i>Bitte Ziffer aus der Liste oben eintragen.</i>				
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Lasche bitte aufgeklappt lassen**

## B Wer lebt im Haushalt?

1 Wie viele Personen leben derzeit im Haushalt?

Anzahl der Personen .....

Falls ausschließlich **eine** Person im Haushalt lebt ..... ➔ Bitte weiter mit Frage 3

2 In welcher verwandtschaftlichen Beziehung stehen die im Haushalt lebenden Personen zu Ihnen, d. h. zu Person 1 auf der Lasche?



Unser Beispielhaushalt besteht aus vier Personen:  
Dem Ehepaar Jan (Nr. 1) und Petra (Nr. 2), ihrem Sohn Felix (Nr. 3) sowie der Mutter von Petra namens Eva (Nr. 4).

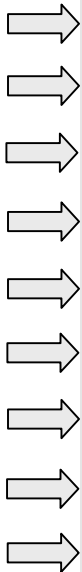
Lasche am Fragebogen	
Nr. der Person	Vorname
1	<i>Jan</i>
2	<i>Petra</i>
3	<i>Felix</i>
4	<i>Eva</i>

Beziehung zu Person 1
<b>Verwand. Beziehungen</b> 1= Ehe-/ Lebenspartner/in 2= Kind 3= Bruder / Schwester 4= Enkelkind 5= Vater / Mutter (auch Schwiegerverhältnis) 6= ...
<input type="text" value="1"/>
<input type="text" value="2"/>
<input type="text" value="5"/>

Nr. der Person	Beziehung zu Person 1
	Bitte Ziffer aus der Liste rechts eintragen
1	
2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>
10	<input type="text"/>

### Verwandtschaftliche Beziehungen

- 1= Ehe-/ Lebenspartner/in
  - 2= Kind<sup>\*)</sup>
  - 3= Bruder<sup>\*)</sup> / Schwester<sup>\*)</sup>
  - 4= Enkelkind<sup>\*)</sup>
  - 5= Vater<sup>\*)</sup> / Mutter<sup>\*)</sup>
  - 6= Großvater<sup>\*)</sup> / Großmutter<sup>\*)</sup>
  - 7= anders verwandt / verschwägert
  - 8= nicht verwandt / nicht verschwägert
- <sup>\*)</sup> auch Stief-, Adoptiv-, Pflege- oder Schwiegerverhältnis



## C Haushaltszusammensetzung in der Zeit vom 1. Januar 2004 bis heute

3 Hat sich die Zusammensetzung des Haushalts seit 1. Januar 2004 geändert?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 10

4 Sind Haushaltsmitglieder seit 1. Januar 2004 eingezogen?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 6

5 Welche Haushaltsmitglieder sind seit 1. Januar 2004 eingezogen?

Tragen Sie bitte nachfolgende Informationen für diese Person/en ein.

Vorname der Person	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geburtsmonat</b> Bitte zweistellig eintragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geburtsjahr</b> Bitte vierstellig eintragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Monat, in dem Person eingezogen ist</b> Bitte zweistellig eintragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Jahr, in dem Person eingezogen ist</b> Bitte vierstellig eintragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geschlecht</b> 1= männlich 2= weiblich Bitte Ziffer eintragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Was war die Person überwiegend?</b> 1= erwerbstätig 2= arbeitslos 3= im Ruhestand / Vorruhestand 4= nicht erwerbstätig, aber weder arbeitslos noch im Ruhestand (z. B. Schüler/in) Bitte Ziffer eintragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



**6** Sind Haushaltsmitglieder seit 1. Januar 2004 ausgezogen?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 8

**7** Welche Haushaltsmitglieder sind seit 1. Januar 2004 ausgezogen?

*Tragen Sie bitte nachfolgende Informationen für diese Person/en ein.*

Vorname der Person	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geburtsmonat</b> <i>Bitte zweistellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geburtsjahr</b> <i>Bitte vierstellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Monat, in dem Person ausgezogen ist</b> <i>Bitte zweistellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Jahr, in dem Person ausgezogen ist</b> <i>Bitte vierstellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geschlecht</b> 1= männlich 2= weiblich <i>Bitte Ziffer eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Was war die Person überwiegend?</b> 1= erwerbstätig 2= arbeitslos 3= im Ruhestand / Vorruhestand 4= nicht erwerbstätig, aber weder arbeitslos noch im Ruhestand (z. B. Schüler/in) <i>Bitte Ziffer eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Wohin ist die Person gezogen?</b> 1= in einen anderen bzw. eigenen Haushalt in Deutschland ➔ <b>Neue Anschrift bitte auf Seite 25 des Frage- bogens angeben</b> 2= in einen Gemein- schafts- oder Anstalts- haushalt (z. B. Alten- heim) in Deutschland 3= ins Ausland 4= an einen unbekanntem Ort, nicht auffindbar <i>Bitte Ziffer eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**8** Sind Haushaltsmitglieder seit 1. Januar 2004 gestorben?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 10

**9** Welche Haushaltsmitglieder sind seit 1. Januar 2004 gestorben?

Tragen Sie bitte nachfolgende Informationen für diese Person/en ein.

Vorname der Person	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geburtsmonat</b> <i>Bitte zweistellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geburtsjahr</b> <i>Bitte vierstellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Monat, in dem Person gestorben ist</b> <i>Bitte zweistellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Jahr, in dem Person gestorben ist</b> <i>Bitte vierstellig eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Geschlecht</b> 1= männlich 2= weiblich <i>Bitte Ziffer eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Was war die Person überwiegend?</b> 1= erwerbstätig 2= arbeitslos 3= im Ruhestand / Vorruhestand 4= nicht erwerbstätig, aber weder arbeitslos noch im Ruhestand (z. B. Schüler/in) <i>Bitte Ziffer eintragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## D Betreuung von Kindern, die 12 Jahre oder jünger sind

10 Leben im Haushalt Kinder, die 12 Jahre oder jünger sind?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 12

11 Denken Sie bitte an eine **typische Woche**. Wie viele Stunden in der Woche werden Ihre Kinder (12 Jahre oder jünger) durch andere Personen als die Eltern betreut oder besuchen die Schule? Tragen Sie bitte den Vornamen und die Stunden pro Woche für jedes Kind ein. Es können unterschiedliche Betreuungsformen für ein Kind angegeben werden. Falls ein Kind noch nicht zur Schule geht und ausschließlich durch die Eltern betreut wird, kreuzen Sie bitte „trifft nicht zu“ an.

Verwenden Sie für das vierte und jedes weitere Kind bitte den Zusatzbogen.

Vorname des Kindes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Trifft nicht zu</b> , Kind wird von den Eltern betreut, geht noch nicht zur Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Stunden pro Woche</b>		
<b>Betreuung durch / im ...</b> Kindertagesstätte, Krippe, Kindergarten, Kinderladen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tagesmutter oder andere Person in der Wohnung des Kindes oder in der Wohnung der betreuenden Person	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorschulische Einrichtung, z. B. Schulkinder- garten, Vorschule	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schule (auch Ganztagschule)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betreuung für Schulkinder vor / nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Großeltern, Geschwister, andere Haushaltsmitglieder (außer Eltern), Verwandte, Freunde, Nachbarn	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## E Wie wohnt der Haushalt?

12 In was für einem Gebäude wohnt der Haushalt?

- Freistehendes Einfamilienhaus..... 1
- Doppelhaushälfte oder Reihenhaus ..... 2
- Wohngebäude mit weniger als 10 Wohnungen..... 3
- Wohngebäude mit 10 Wohnungen oder mehr..... 4
- Andere Art von Gebäude ..... 5

13 In welchem Jahr wurde das Gebäude gebaut, in dem der Haushalt wohnt?

- vor 1948 ..... 1
- 1949 – 1980 ..... 2
- 1981 – 1990 ..... 3
- nach 1991 ..... 4
- Weiß nicht ..... 5

14 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die selbstbewohnte Wohnung / das selbstbewohnte Haus?

*Falls Sie die Quadratmeter nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.*

Wohnfläche (volle Quadratmeter).....

15 Rechnen Sie bitte alle **Wohn- und Schlafräume** Ihrer selbstbewohnten Wohnung / Ihres selbstbewohnten Hauses zusammen. Wie viele sind das?

Ohne Bad, Toilette, Küche, Flur, Keller, Boden, Wirtschaftsräume, geschäftlich genutzte Räume

Anzahl der Räume .....

16 Gibt es in der Wohnung / dem Haus ein Badezimmer mit einer Badewanne oder einer Dusche?

Ja ..... 1

Nein..... 2

**17** Hat der Haushalt eine Toilette innerhalb der Wohnung / des Hauses, die zur alleinigen Nutzung durch den Haushalt bestimmt ist?

Ja ..... 1

Nein..... 2

**18** Wann ist der Haushalt in die Wohnung / das Haus eingezogen?

Jahr des Einzugs .....

**19** Was trifft auf die Wohnung / das Haus zu?

*Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.*

	Ja	Nein	Weiß nicht
a Das Dach ist undicht.....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>
b Die Wände, Fußböden oder das Fundament sind feucht.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	
c In den Fensterrahmen oder Fußböden gibt es Fäulnis...	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	
d Die Wohnräume haben zu wenig Tageslicht oder sind zu dunkel.....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	
e Es gibt Lärmbelästigung, z. B. durch Nachbarn, Verkehrslärm, Geschäfte oder Industrie.....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	

**20** Was trifft auf die Umgebung zu, in der der Haushalt wohnt?

*Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.*

	Ja	Nein	
a Es gibt Verschmutzung, Ruß oder andere Umweltbelastungen durch Industrie, Straßen- oder Flugverkehr.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	
b Es gibt Kriminalität, Gewalt oder mutwillige Beschädigungen an Gebäuden.....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	

## F Wohnen und was es kostet

Um die folgenden Fragen möglichst genau zu beantworten, verwenden Sie bitte Unterlagen wie Miet- oder Kaufvertrag für das selbstbewohnte Haus / die selbstbewohnte Wohnung, Abrechnungen für Nebenkosten, Strom usw. .

**21** Ist der Haushalt Eigentümer oder Mieter der selbstbewohnten Wohnung / des selbstbewohnten Hauses?

Eigentümer (auch Miteigentümer) ..... 1

Hauptmieter oder Untermieter  
(freier Wohnungsmarkt, ortsübliche Miete)..... 2

Hauptmieter oder Untermieter  
(vergünstigte Miete, weil z. B. Sozialwohnung oder aus anderen Gründen vergünstigt) ..... 3

➔ Bitte weiter mit Frage 32

Die Wohnung / das Haus ist mietfrei  
vom Eigentümer überlassen ..... 4

➔ Bitte weiter mit Frage 29

### Für Eigentümer

**22** Welches Haushaltsmitglied hat den Kaufvertrag für die selbstbewohnte Wohnung / das selbstbewohnte Haus unterschrieben bzw. hat die Wohnung / das Haus geschenkt bekommen / geerbt?

*Tragen Sie bitte den Vornamen ein. Falls dies für zwei Personen zutrifft, tragen Sie bitte die Vornamen beider Personen ein. Bei Eigentümergemeinschaften bitte nur die Person/en, die im Haushalt leben, eintragen.*

Vorname der ersten Person.....

Vorname der zweiten Person .....

**23** Zahlt der Haushalt Kredite für die selbstbewohnte Wohnung / das selbstbewohnte Haus zurück?

Ja ..... 1

Nein..... 2

➔ Bitte weiter mit Frage 25

**24** Wie hoch sind die Rückzahlungen (Zinsen und Tilgung) für diese Kredite?

*Tragen Sie bitte den durchschnittlichen Betrag pro Monat ein.*

Monatliche Rückzahlung (volle EUR) .....

darin enthalten monatliche Zinsen (volle EUR) .....

**25** Wie hoch sind die laufenden Kosten (auch Haus- oder Wohngeld genannt)?

Hierzu gehören z. B. Ausgaben für Müllabfuhr, Wasser, Straßenreinigung, gemeinschaftliche Umlagen, Instandhaltungsrücklage, Grundsteuer.

Ohne Energiekosten.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Monat ein. Falls Sie einzelne Ausgaben jährlich zahlen, rechnen Sie bitte auf den monatlichen Betrag um.*

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

**26** Wie hoch sind die Energiekosten?

Hierzu gehören Ausgaben für Heizung, Warmwasser, Strom, Gas Heizöl, sonstige Brennstoffe.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Monat ein. Falls Sie die Energiekosten nicht monatlich zahlen, rechnen Sie bitte auf den monatlichen Betrag um.*

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

**27** Wie hoch ist der Betrag, den der Haushalt für die Wohngebäudeversicherung zahlt?

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr ein.*

Jährlicher Betrag (volle EUR) .....

Bereits in den laufenden Kosten enthalten ..... 9

**28** Wie viel hat der Haushalt im Jahr 2004, alles in allem, für die Instandhaltung, Renovierung, Modernisierung der Wohnung / des Hauses ausgegeben?

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr ein.*

Jährlicher Betrag (volle EUR) .....

Der Haushalt hatte keine diesbezüglichen Kosten. .... 9

➔ Bitte weiter mit Frage 31

### Für Haushalte, die mietfrei wohnen

**29** Welchem Haushaltsmitglied wurde die Wohnung / das Haus mietfrei zur Verfügung gestellt?

*Tragen Sie bitte den Vornamen ein.*

Vorname der Person .....

**30** Wie hoch sind die Betriebskosten (laufende Kosten) und die Energiekosten?

Hierzu gehören z. B. Ausgaben für Müllabfuhr, Wasser, Straßenreinigung, Hausmeister, Versicherungen, gemeinschaftliche Umlagen, Warmwasser, Strom, Gas, Heizöl, sonstige Brennstoffe und die Heizkostenpauschale.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Monat ein.*

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

## **Für Eigentümer und Haushalte, die mietfrei wohnen**

**31** Stellen Sie sich vor, Sie würden Ihre Wohnung / Ihr Haus mieten. Wie viel Miete (Nettokaltmiete) müsste der Haushalt etwa für die Wohnung / das Haus zahlen?

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

➔ Bitte weiter mit Frage 36

## **Für Mieter**

**32** Welches Haushaltsmitglied hat den Mietvertrag für die Wohnung / das Haus unterschrieben?

*Tragen Sie bitte den Vornamen ein. Falls zwei Personen unterschrieben haben, tragen Sie bitte beide Personen ein.*

Vorname der ersten Person.....

Vorname der zweiten Person .....

**33** Wie viel Miete (Nettokaltmiete) zahlt der Haushalt?  
Ohne Betriebs- und Energiekosten.

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

**34** Wie hoch sind die Betriebskosten (laufende Kosten)?

Hierzu gehören z. B. Ausgaben für Müllabfuhr, Wasser, Straßenreinigung, Hausmeister, Versicherungen, gemeinschaftliche Umlagen.

Ohne Energiekosten.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Monat ein. Falls die Heizkostenpauschale in den Betriebskosten enthalten ist, kreuzen Sie dies bitte an.*

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

Heizkostenpauschale ist in den Betriebskosten enthalten.....



**35** Wie hoch sind die Energiekosten?

Hierzu gehören Warmwasser, Strom, Gas, Heizöl, sonstige Brennstoffe und, falls oben nicht genannt, Heizkostenpauschale.

Tragen Sie bitte den Betrag pro Monat ein.

Monatlicher Betrag (volle EUR) .....

Energiekosten sind in den Betriebskosten enthalten ..... 9

**Wieder für alle**

**36** Wenn Sie die gesamten Wohnkosten des Haushalts betrachten, welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Die Wohnkosten sind eine große Belastung. .... 1

Die Wohnkosten sind eine gewisse Belastung..... 2

Die Wohnkosten sind keine Belastung. .... 3

**37** Erhält der Haushalt **derzeit** Wohngeld?

Kreuzen Sie bitte „Ja“ oder „Nein“ an. Falls „Ja“, tragen Sie bitte den Betrag pro Monat ein.

Wohngeld ..... 2  1  Monatlicher Betrag (volle EUR)

**G Was gibt es im Haushalt?**

**38** Gibt es die folgenden Gegenstände im Haushalt?

Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Ja	Nein, diesen Gegenstand kann sich der Haushalt finanziell nicht leisten.	Nein, diesen Gegenstand besitzt der Haushalt aus anderen Gründen nicht.
a Telefon (auch Mobiltelefon)	1 <input type="text"/>	2 <input type="text"/>	3 <input type="text"/>
b Farbfernseher	1 <input type="text"/>	2 <input type="text"/>	3 <input type="text"/>
c Computer (auch tragbar)	1 <input type="text"/>	2 <input type="text"/>	3 <input type="text"/>
d Waschmaschine	1 <input type="text"/>	2 <input type="text"/>	3 <input type="text"/>
e Auto (Privatwagen)	1 <input type="text"/>	2 <input type="text"/>	3 <input type="text"/>

## H Was kann sich der Haushalt finanziell leisten?

### 39 Was trifft auf den Haushalt zu?

Kreuzen Sie bitte an, ob sich der Haushalt dies finanziell leisten kann bzw. könnte. Machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

**Der Haushalt kann / könnte es sich finanziell leisten, ...**

	Ja	Nein
a ... mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause zu verbringen. ....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
b ... mindestens jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch (oder eine hochwertige pflanzliche Mahlzeit) zu essen. ....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
c ... unerwartet anfallende Ausgaben aus eigenen Finanzmitteln zu bestreiten, z. B. eine kaputte Waschmaschine zu ersetzen. ....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
d ... die Wohnung angemessen zu heizen. ....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>

### 40 War der Haushalt in den letzten 12 Monaten bei folgenden Ausgaben in Zahlungsrückstand?

Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

		Ja, der Haushalt war in Zahlungsrückstand.	Nein, der Haushalt war nicht in Zahlungsrückstand.
a Miete für die Wohnung oder für das Haus	Haushalt muss keine Miete zahlen. 9 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
b Zinsen und / oder Tilgung von Hypotheken	Haushalt hat keine Hypotheken. 9 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
c Zinsen und / oder Tilgung von Konsumtenkrediten (ohne Dispositionskredit)	Haushalt hat keine Konsumentenkredite. 9 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
d Ausgaben für Strom, Wasser oder Gas usw.	Haushalt hat keine diesbezüglichen Ausgaben. 9 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>

**41** Wie kommt der Haushalt mit dem monatlichen Nettoeinkommen zurecht?  
Betrachten Sie bitte das gesamte Monatseinkommen aus allen Einkommensquellen aller Haushaltsmitglieder.

Der Haushalt hat große finanzielle Schwierigkeiten. .... 1

Der Haushalt hat finanzielle Schwierigkeiten. .... 2

Der Haushalt kommt gerade so mit dem Einkommen zurecht. .... 3

Der Haushalt kommt relativ gut mit dem Einkommen zurecht. .... 4

Der Haushalt kommt gut mit dem Einkommen zurecht. .... 5

Der Haushalt kommt sehr gut mit dem Einkommen zurecht. .... 6

**42** Was wäre Ihrer Meinung nach das geringste monatliche Nettoeinkommen, das der Haushalt benötigte, um finanziell zurechtzukommen?

Legen Sie bitte Ihre derzeitige Haushaltssituation zu Grunde.

Monatliches geringstes Nettoeinkommen (volle EUR) .....

**43** Zahlen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied Ratenkredite, andere Kredite oder Hypotheken zurück, die nicht der Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum dienen?

Ja ..... 1

Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 45

**44** Wenn Sie die Rückzahlung dieser Kredite einschließlich der Zinsen betrachten, welche der folgenden Aussagen trifft für den Haushalt zu?

Die Rückzahlung ist eine große Belastung. .... 1

Die Rückzahlung ist eine gewisse Belastung. .... 2

Die Rückzahlung ist keine Belastung. .... 3

## I Einkommen von Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren im Jahr 2004

**45** Hatten im Haushalt lebende Kinder oder Jugendliche im Jahr 2004 ein eigenständiges Einkommen, sofern sie damals unter 16 Jahre alt waren?

Z. B. Einkommen aus Waisenrente, eigener Erwerbstätigkeit.

Ohne Taschengeld, Kindergeld oder regelmäßige Zahlungen von anderen Haushalten.

Trifft nicht zu, da keine Kinder / Jugendliche unter 16 Jahre im Haushalt.....

9  ➔ Bitte weiter mit Frage 47

Ja .....

1

Nein.....

2  ➔ Bitte weiter mit Frage 47

**46** Wie hoch war das Bruttoeinkommen (vor Abzug von Steuern, Sozialversicherung) und das Nettoeinkommen (nach Abzug von Steuern, Sozialversicherung) dieser Kinder / Jugendlichen?

Tragen Sie bitte den Vornamen, das Brutto- und Nettoeinkommen pro Monat und die Anzahl der Monate für jedes Kind / jeden Jugendlichen unter 16 Jahren ein.

Schätzen Sie bitte, wenn Sie den Betrag nicht genau wissen.

Vorname des Kindes / Jugendlichen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bruttoeinkommen pro Monat (volle EUR)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nettoeinkommen pro Monat (volle EUR)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der Monate	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## J Öffentliche Zahlungen im Jahr 2004

**47** Für wie viele Kinder im Haushalt haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im Jahr 2004 Kindergeld erhalten?

Geben Sie bitte die Anzahl der Kinder an.

Trifft nicht zu .....

99  ➔ Bitte weiter mit Frage 49

Anzahl der Kinder .....

**48** In welcher Höhe hat der Haushalt Kindergeld erhalten?

Tragen Sie bitte den Vornamen, den Betrag pro Monat und die Anzahl der Monate für jedes Kind ein.  
Für das fünfte und jedes weitere Kind verwenden Sie bitte den Zusatzbogen.

Vorname des Kindes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Monatlicher Betrag (volle EUR)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der Monate	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**49** Hat der Haushalt im Jahr 2004 öffentliche Zahlungen wie z. B. Sozialhilfe, Wohngeld, bedarfsorientierte Grundsicherung, Unterhaltsvorschuss usw. erhalten?

Ja .....

Nein.....  ➔ Bitte weiter mit Frage 51

**50** Welche der genannten öffentlichen Zahlungen hat der Haushalt im Jahr 2004 erhalten? Falls Sie eine oder mehrere Zahlungen erhalten haben, wie hoch war jeweils der Betrag?

Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz. Falls Sie eine Leistung erhalten haben, geben Sie bitte den Betrag pro Monat und die Anzahl der Monate an.

	Nein	Ja	Monatlicher Betrag (volle EUR)	Anzahl Monate
a Sozialhilfe, und zwar laufende Hilfe zum Lebensunterhalt.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b Sozialhilfe, und zwar Hilfe in besonderen Lebenslagen.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c Wohngeld.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
d Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
e Unterhaltsvorschuss .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f Familienbezogene Geldleistungen von Wohlfahrtsorganisationen (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie).....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
g Sonstige Geldleistungen von Wohlfahrtsorganisationen (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie) ohne die unter „f“ genannten .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## K Einkommen aus Vermögen, Steuern im Jahr 2004

- 51** Erzielte der Haushalt während des Jahres 2004 Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung? Falls ja, wie hoch waren die Bruttoeinkünfte (vor Abzug der Steuern)?

Hierzu gehören z. B. Einkünfte aus der Vermietung von Wohnungen, Häusern, Zimmern, Maschinen oder Land.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr ein.*

Ja ..... 1

Jährliche Bruttoeinkünfte (volle EUR) .....

Nein ..... 2

➔ Bitte weiter mit Frage 53

- 52** Wie hoch waren im Jahr 2004 die Ausgaben für das vermietete oder verpachtete Eigentum?

Hierzu gehören z. B. Ausgaben für Reparatur, Instandhaltung, Gebühren und Abgaben, Zinsen und Tilgungen, Versicherungsbeiträge.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr ein. Wenn Sie ihn nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.*

Jährlicher Betrag (volle EUR) .....

- 53** Besaß der Haushalt Grundbesitz, der vom Haushalt selbst, einem Mieter oder Pächter privat genutzt wurde? Falls ja, wie hoch war im Jahr 2004 die Grundsteuer auf diesen Grundbesitz?

Zum Grundbesitz gehören Wohnungen, Häuser, Grundstücke.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr für den gesamten Haushalt ein.*

Ja ..... 1

Jährliche Grundsteuer (volle EUR) .....

Nein ..... 2

- 54** Besaß der Haushalt im Jahr 2004 Wertanlagen? Falls ja, wie hoch waren die Bruttoeinkünfte (vor Abzug der Steuern) aus Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen?

Wertanlagen sind z. B. Sparbuch, Bausparvertrag, Sparbriefe, Bundesschatzbriefe, Aktien, Fondsanteile, Kapitalbeteiligungen an Unternehmen.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr für den gesamten Haushalt ein.*

Ja ..... 1

Jährliche Bruttoeinkünfte (volle EUR) .....

Nein ..... 2

## L Regelmäßige finanzielle Unterstützung im Jahr 2004

- 55** Hat der Haushalt im Jahr 2004 durch Privatpersonen, die nicht im Haushalt lebten, regelmäßige finanzielle Unterstützung **erhalten**? Falls ja, wie hoch war der Betrag?

Hierzu gehören sowohl regelmäßig erhaltene Geldbeträge als auch das regelmäßige Begleichen von finanziellen Verpflichtungen (z. B. Miete, Unterhaltszahlungen) durch Eltern, getrennt lebende / geschiedene Elternteile / Ehepartner oder andere Verwandte.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr ein. Falls Sie ihn nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.*

Ja ..... 1

Jährlich erhaltener Betrag (volle EUR) .....

Nein..... 2

- 56** Hat der Haushalt im Jahr 2004 für Privatpersonen, die nicht im Haushalt lebten, regelmäßig finanzielle Unterstützung **geleistet**? Falls ja, wie hoch war der Betrag?

Hierzu gehören sowohl regelmäßig gezahlte Geldbeträge als auch die Übernahme von finanziellen Verpflichtungen für Kinder, getrennt lebende / geschiedene Ehepartner oder andere Personen.

*Tragen Sie bitte den Betrag pro Jahr ein. Falls Sie ihn nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.*

Ja ..... 1

Jährlich geleisteter Betrag (volle EUR) .....

Nein..... 2

## M Zum Haushaltsmitglied mit dem höchsten Einkommen

- 57** Denken Sie bitte an das Haushaltsmitglied mit dem höchsten Einkommen im Haushalt. Was trifft auf diese Person derzeit zu?

*Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.*

Die Person ist selbstständig erwerbstätig, aber nicht Landwirt/in im Haupterwerb. .... 1

Die Person ist Landwirt/in im Haupterwerb. .... 2

Die Person ist abhängig beschäftigt als Angestellte/r, Arbeiter/in, Beamtin / Beamter, Richter/in, Soldat/in, Auszubildende/r, Wehr-/ Zivildienstleistender oder in Altersteilzeit tätig. .... 3

Die Person ist Rentner/in oder Pensionär/in. .... 4

Die Person ist nicht erwerbstätig, z. B. Student/in, Arbeitslose/r, aber nicht Rentner/in oder Pensionär/in. .... 5

## N Zum Haushaltsfragebogen

58 Wer hat den Haushaltsfragebogen beantwortet?

Vorname der antwortenden Person.....

59 Wie viele Minuten haben Sie gebraucht, um diesen Fragebogen zu beantworten?

*Schätzen Sie bitte.*

Anzahl Minuten .....

## P Bemerkungen

Falls Sie noch Bemerkungen zu der Befragung oder dem Fragebogen haben, können Sie diese im nachstehenden Feld aufschreiben.

**Hat sich der Name des Ansprechpartners geändert,  
zieht der Haushalt in den nächsten Wochen um  
oder hat sich Ihre Anschrift geändert?**

Teilen Sie uns bitte die neuen Informationen auf Seite 25 mit.

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit**

Bitte denken Sie auch daran, den Personenfragebogen auszufüllen.



## Q Neuer Name oder neue Anschrift

Falls sich der Nachname des **Ansprechpartners** im Haushalt geändert hat, tragen Sie bitte sowohl den alten als auch den neuen Namen unter „Neue Anschrift des gesamten Haushalts“ ein.

Falls der **gesamte Haushalt** umgezogen ist oder in den nächsten Wochen umziehen wird, teilen Sie uns bitte die neue Anschrift mit und ggf. ab wann der Haushalt erreichbar sein wird.

Falls **einzelne Personen** aus dem Haushalt ausgezogen sind, tragen Sie bitte ebenfalls deren neue Anschrift ein, damit das Statistische Landesamt sich mit ihnen in Verbindung setzen kann.



Bitte neuen Namen oder neue Anschrift rechts eintragen.

## Neue Anschrift des gesamten Haushalts

Name, Vorname des Ansprechpartners:

Bei Namensänderung alter Name:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Straße:

Postleitzahl und Wohnort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Erreichbar unter dieser Anschrift ab:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

## Neue Anschrift von einzelnen Personen, die ausgezogen sind

### 1. Person

Name, Vorname:

Bei Namensänderung alter Name:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Straße:

Postleitzahl und Wohnort:

Telefonnummer:

E-Mail:

### 2. Person

Name, Vorname:

Bei Namensänderung alter Name:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Straße:

Postleitzahl und Wohnort:

Telefonnummer:

E-Mail:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsnummer  
wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

Diese Seite wird vom Statistischen Landesamt abgetrennt.



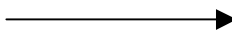
# Leben in Europa 2005

## Personenfragebogen



für Haushaltsmitglieder, die am 31.12.2004 **16 Jahre oder älter** waren.

Tragen Sie hier bitte Ihren Vornamen ein



Name des Amtes  
Org.Einheit  
Anschrift + Hausnummer  
PLZ, Ort:

Name  
Tel.: (+49) XXXX – XXX  
Fax.:  
ggf. E-Mail

Rechtliche Hinweise finden Sie im  
Haushaltsfragebogen auf Seite 2.

Haushaltsnummer  
wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

Personennummer  
wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

## Sehr geehrte Befragungsteilnehmerin, sehr geehrter Befragungsteilnehmer,

in diesem Fragebogen geht es um Fragen, die die einzelne Person betreffen. Der Personenfragebogen sollte von jeder Person beantwortet werden, die am 31.12.2004 **16 Jahre oder älter** war.

Jede dieser Personen in Ihrem Haushalt erhält einen eigenen Personenfragebogen und **soll diesen auch selbst beantworten**. Wenn eine Person Ihres Haushaltes den Fragebogen aus wichtigen Gründen (Krankheit, vorübergehende längere Abwesenheit) nicht selbst beantworten kann, kann der Fragebogen auch von einer anderen Person des Haushalts, die über die entsprechenden Informationen verfügt, beantwortet werden.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die Aussagekraft dieser Befragung hängt allerdings entscheidend davon ab, dass alle Personen, die 16 Jahre oder älter sind, teilnehmen. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen sorgfältig auszufüllen.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes, die Ihnen diesen Fragebogen zugeschickt haben. Die Telefonnummer Ihrer Ansprechpartnerin oder Ihres Ansprechpartners finden Sie auf der Titelseite.

### Wie wird's gemacht?

- Lesen Sie sich die Fragen bitte genau durch. Alle notwendigen Erläuterungen sind im Fragetext enthalten.
- Beantworten Sie alle Fragen bitte in der vorgegeben Reihenfolge.
- **Bitte beachten Sie:** Wenn hinter dem von Ihnen angekreuzten Kästchen „Bitte weiter mit Frage...“ steht, springen Sie auf die angegebene Fragenummer. Bitte achten Sie sehr sorgfältig auf diese Hinweise.

#### Beispiel:

Erwerbstätig in Vollzeit (auch Berufsausbildung)..... 1  → Bitte weiter mit Frage 8

- Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie in die weißen Kästchen ein Kreuz machen. Kreuzen Sie bitte immer nur jeweils **eine** Antwort pro Frage an, sofern nichts anderes angegeben ist.

#### Beispiel:

Ja ..... 1

Nein..... 2

- In die Felder, die aus mehreren Kästchen bestehen, tragen Sie Zahlen ein, und zwar rechtsbündig pro Kästchen eine Ziffer. Tragen Sie Geldbeträge bitte als volle Euro-Beträge ein, indem Sie die Cent-Beträge weglassen.

#### Beispiele:

Wochenstunden (volle Std.).....

Jahr der Arbeitsaufnahme.....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

- In die langen weißen Felder tragen Sie bitte in Druckbuchstaben Text ein, z. B. den Beruf.

#### Beispiel:

## A Ihre persönlichen Daten

1 In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Geburtsjahr .....

2 Welches Geschlecht haben Sie?

männlich ..... 1

weiblich ..... 2

3 Welchen Familienstand haben Sie?

Wenn Sie in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft leben, aber nie verheiratet waren, geben Sie bitte „ledig“ an.

Wenn Sie in einer eingetragenen Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes leben, geben Sie bitte „eingetragene Partnerschaft“ an.

ledig ..... 1

verheiratet, zusammenlebend ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 5

verheiratet, getrennt lebend ..... 3

verwitwet ..... 4

geschieden ..... 5

eingetragene Partnerschaft ..... 6  ➔ Bitte weiter mit Frage 5

4 Leben Sie mit einer Person **aus Ihrem Haushalt** in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft?

Ja ..... 1

Nein ..... 2

## B Ihre derzeitige Lebenssituation

- 5 Bitte kreuzen Sie an, welche der genannten Situationen derzeit **überwiegend** auf Sie zutrifft. Falls mehrere Situationen zutreffen, beurteilen Sie bitte selbst, welche Situation für Sie die größte Bedeutung hat.

*Bitte nur ein Kreuz machen.*

- Abhängig oder selbstständig erwerbstätig in Vollzeit (auch Berufsausbildung) ..... 1  ➔ Bitte weiter mit Frage 12
- Abhängig oder selbstständig erwerbstätig in Teilzeit (auch Berufsausbildung) ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 12
- Arbeitslos oder arbeitsuchend bei der Agentur für Arbeit (vormals Arbeitsamt) gemeldet ..... 3
- Schüler/in, Student/in, Praktikant/in, Teilnehmer/in an Fortbildungsmaßnahme ..... 4
- Im Ruhestand oder Vorruhestand ..... 5
- In Altersteilzeit ..... 6  ➔ Bitte weiter mit Frage 12
- Dauerhaft arbeitsunfähig ..... 7
- Zivil- oder Wehrdienst ..... 8  ➔ Bitte weiter mit Frage 12
- Bin als Hausfrau /-mann tätig, betreue Kinder oder hilfsbedürftige Personen (auch Elternzeit / „Erziehungsurlaub“). 9
- Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig ..... 10

- 6 Haben Sie in der letzten Woche mindestens eine Stunde pro Woche gegen Bezahlung gearbeitet?  
Geben Sie bitte auch „Ja“ an, wenn Sie in den letzten sieben Tagen krank oder im Urlaub waren, aber ansonsten mindestens eine Stunde pro Woche gegen Bezahlung gearbeitet hätten.

- Ja ..... 1  ➔ Bitte weiter mit Frage 12
- Nein ..... 2

- 7 Haben Sie in den letzten vier Wochen (einschließlich der derzeitigen Woche) aktiv eine Arbeitsstelle gesucht oder aktiv Schritte zur Selbstständigkeit unternommen?

- Ja ..... 1
- Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 9

- 8 Wenn Ihnen jetzt eine passende Tätigkeit angeboten würde, könnten Sie diese innerhalb von zwei Wochen aufnehmen?

- Ja ..... 1
- Nein ..... 2

9 Waren Sie früher einmal abhängig erwerbstätig oder selbstständig?

Ja ..... 1

Nein ..... 2

➔ Bitte weiter mit Frage 27

### C Ihre frühere Erwerbstätigkeit

10 Welchen Beruf übten Sie in Ihrer letzten Erwerbstätigkeit aus, und in welchem Jahr haben Sie Ihre letzte Erwerbstätigkeit beendet?

Geben Sie bitte die genaue Berufsbezeichnung an, nicht den Ausbildungsabschluss oder Rang. Bei mehreren Tätigkeiten gegen Bezahlung bitte diejenige mit den meisten Wochenstunden (Haupterwerbstätigkeit) angeben.

War Ihre letzte Erwerbstätigkeit Zivil- oder Wehrdienst, und haben Sie davor keine andere Erwerbstätigkeit ausgeübt, so geben Sie bitte „Zivildienst“ und die genaue Tätigkeit, z. B. Altenbetreuer, Fahrer, Hausmeister bzw. „Wehrdienst“ an.

Zum Beispiel:

- Maurer (**nicht** Bauarbeiter)
- Zollinspektorin (**nicht** Beamtin)
- Unternehmensberaterin (**nicht** Betriebswirtin)

Jahr, in dem letzte Erwerbstätigkeit beendet wurde .....

11 Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Erwerbstätigkeit (Haupterwerbstätigkeit)?

Beschäftigten Sie als Selbstständige(r) nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn / Gehalt), tragen Sie sich bitte als selbstständig erwerbstätig ohne Mitarbeiter ein.

Ich war Angestellte/r ..... 1

Ich war Arbeiter/in ..... 2

Ich war Beamtin/Beamter (auch Anwärter/in) ..... 3

Ich war selbstständig erwerbstätig und hatte Mitarbeiter/innen (nicht Landwirt/in im Haupterwerb) ..... 4

Ich war selbstständig erwerbstätig ohne Mitarbeiter/innen (nicht Landwirt/in im Haupterwerb) ..... 5

Ich war Auszubildende/r (auch Praktikanten/in, Volontäre/in) ... 6

Ich war Landwirt/in im Haupterwerb ..... 7

Ich habe im Familienbetrieb mitgeholfen ..... 8

Ich war Zivildienst-/Wehrdienstleistender ..... 9

➔ Bitte weiter mit Frage 25



## D Ihre aktuelle Erwerbstätigkeit

### 12 Welchen Beruf üben Sie derzeit aus?

Geben Sie bitte die genaue Berufsbezeichnung an. Bei mehreren Tätigkeiten gegen Bezahlung bitte diejenige mit den meisten Wochenstunden (Haupterwerbstätigkeit) angeben. Leisten Sie derzeit Zivil- oder Wehrdienst, so geben Sie bitte „Zivildienst“ **und** die genaue Tätigkeit, z. B. Altenbetreuer, Fahrer, Hausmeister, bzw. „Wehrdienst“ an.

Zum Beispiel:

- Maurer (**nicht** Bauarbeiter)
- Zollinspektorin (**nicht** Beamtin)
- Unternehmensberaterin (**nicht** Betriebswirtin)

### 13 Denken Sie bitte an den Arbeitsplatz, an dem Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit tätig sind.

Welcher **Branche** gehört diese Dienststelle / dieser Betrieb / dieses eigene Unternehmen an?

*Beschreiben Sie bitte so genau wie möglich.*

Zum Beispiel:

- Werkzeugmaschinenbau (**nicht** Fabrik)
- Lebensmitteleinzelhandel (**nicht** Handel)

### 14 Denken Sie bitte an den Arbeitsplatz, an dem Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit tätig sind. Wie viele Personen arbeiten dort?

Bei Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten (z. B. Werk, Filiale, Niederlassung) zählen Sie bitte nur die Personen, die in Ihrer Betriebsstätte arbeiten. Bitte zählen Sie auch sich selbst, alle Teilzeitkräfte sowie Auszubildende und tätige Firmeninhaber dazu.

Falls **zwischen 1 und 10 Personen** beschäftigt sind, bitte die genaue Zahl eintragen .....

Falls **mehr als 10 Personen** beschäftigt sind, kreuzen Sie bitte die entsprechende Größenordnung an:

11 bis 19 Personen ..... 11

20 bis 49 Personen ..... 12

50 Personen und mehr ..... 13

**15** Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer  
Haupterwerbstätigkeit?

Beschäftigen Sie als Selbstständige(r) nur mithelfende  
Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte  
als selbstständig erwerbstätig ohne Mitarbeiter ein.

Ich bin Angestellte/r..... 1

Ich bin Arbeiter/in ..... 2

Ich bin Beamtin/Beamter (auch Anwärter/in) ..... 3

➔ Bitte weiter mit Frage 17

Ich bin selbstständig erwerbstätig und hatte Mitarbeiter/innen  
(nicht Landwirt/in im Haupterwerb) ..... 4

Ich bin selbstständig erwerbstätig ohne Mitarbeiter/innen  
(nicht Landwirt/in im Haupterwerb) ..... 5

Ich bin Auszubildende/r (auch Praktikanten/in, Volontäre/in) .... 6

➔ Bitte weiter mit  
Frage 18

Ich bin Landwirt/in im Haupterwerb..... 7

Ich helfe im Familienbetrieb mit ..... 8

Ich bin Zivildienst-/Wehrdienstleistender ..... 9

**16** Welche Art von Beschäftigungsverhältnis haben Sie in Ihrer  
Haupterwerbstätigkeit?

unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ..... 1

befristetes Beschäftigungsverhältnis ..... 2

**17** Haben Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit eine Führungsposition  
inne, d. h. gibt es Mitarbeiter/innen (keine Auszubildenden), denen  
gegenüber Sie weisungsbefugt sind und / oder deren Arbeit Sie  
anleiten oder überprüfen?

Ja ..... 1

Nein..... 2

**18** Üben Sie zusätzlich zu Ihrer Haupterwerbstätigkeit noch weitere  
Erwerbstätigkeiten aus, d.h. verdienen Sie sich noch etwas hinzu?  
Dies kann auch ein „Minijob“ sein.

Ja ..... 1

Nein..... 2

➔ Bitte weiter mit Frage 20

**19** Wie viele Wochenstunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer **zweiten und ggf. dritten und weiteren** Erwerbstätigkeit?  
Geben Sie bitte die durchschnittliche Gesamtzahl der geleisteten Stunden, einschließlich Überstunden, an.

Durchschnittliche Gesamtzahl Wochenstunden (volle Std.) .....

**20** Wie viele Wochenstunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer **Haupterwerbstätigkeit**?  
Geben Sie bitte sowohl die durchschnittliche Gesamtzahl der geleisteten Wochenstunden, einschließlich Überstunden, als auch die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit pro Woche an.  
Haben Sie keine vertraglich vereinbarte Arbeitszeit (weil Sie z. B. selbstständig sind), kreuzen Sie dies bitte an.

Durchschnittliche Gesamtzahl Wochenstunden (volle Std.) .....

Vertragliche Arbeitszeit pro Woche (volle Std.) .....

Habe keine vertraglich vereinbarte Arbeitszeit..... 1

**21** Wenn Sie an die Gesamtzahl der Stunden denken, die Sie normalerweise arbeiten, das heißt in Ihrer **Haupterwerbstätigkeit und** ggf. in Ihrer zweiten, dritten und weiteren Erwerbstätigkeit (Anzahl Stunden in Frage 19 + Anzahl Stunden in Frage 20), sind Sie dann ...

...weniger als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig ..... 1

...30 und mehr Stunden pro Woche erwerbstätig ..... 2  ➔ **Bitte weiter mit Frage 23**

**22** Aus welchem **Hauptgrund** sind Sie insgesamt weniger als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig?  
*Bitte nur ein Kreuz machen.*

Ich befinde mich in schulischer bzw. beruflicher Aus- oder Fortbildung oder absolviere ein (Fach-)Hochschulstudium ..... 1

Ich bin krank oder eingeschränkt erwerbsfähig ..... 2

Ich würde gerne mehr arbeiten, finde aber keine Vollzeitstelle. 3

Ich möchte nicht mehr Stunden arbeiten ..... 4

Ich fühle mich mit den von mir geleisteten Arbeitsstunden voll ausgelastet..... 5

Ich bin als Hausfrau /-mann tätig, betreue Kinder oder hilfsbedürftige Personen (auch Elternzeit „Erziehungsurlaub“).. 6

Aus anderen Gründen (z. B. Altersteilzeit)..... 7

**23** Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitgeber gewechselt oder Ihre Arbeitsstelle bzw. selbstständige Tätigkeit ganz aufgegeben?

Ja ..... 1

Nein..... 2

➔ Bitte weiter mit Frage 25

**24** Aus welchem **Hauptgrund** haben Sie Ihren Arbeitgeber gewechselt oder Ihre Arbeitsstelle bzw. selbstständige Tätigkeit aufgegeben?

*Bitte nur ein Kreuz machen.*

Antritt oder Suche einer besseren Arbeit ..... 1

Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses ..... 2

Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Vorruhestand, Entlassung u. Ä.) ..... 3

Verkauf / Schließung des **eigenen** Unternehmens oder Familienbetriebs ..... 4

Betreuung von Kindern oder anderen hilfsbedürftigen Personen ..... 5

Wohnsitzwechsel wegen Erwerbstätigkeit des Partners ..... 6

Andere Gründe (z. B. Schulbesuch, Studium) ..... 7

## E Ihr Erwerbsleben

**25** Wann haben Sie Ihre erste Arbeitsstelle angetreten bzw. wann waren Sie erstmals selbstständig tätig? Dazu zählt auch die betriebliche Berufsausbildung („Lehre“).

Wenn Sie bislang **ausschließlich** Zivil- oder Wehrdienstleistender waren oder als Schüler(in), Student(in), eine (Neben-)Tätigkeit ausgeübt haben, kreuzen Sie bitte „Trifft nicht zu“ an.

Jahr der Arbeitsaufnahme .....

Trifft nicht zu ..... 9

➔ Bitte weiter mit Frage 27

**26** Wie viele Jahre waren Sie seitdem abhängig erwerbstätig oder selbstständig tätig?

Bitte zählen Sie nur die Jahre, die Sie tatsächlich in Erwerbstätigkeit verbracht haben. Dazu gehört auch die Berufsausbildung.

**Nicht** dazu gehören: Wehr-/ Zivildienst, Studium, Umschulungen, Arbeitslosigkeit, Erziehungsurlaub u. Ä.

Anzahl Jahre (ganze Jahre, bitte auf-/abrunden) .....

## F Ihre Lebenssituation im Jahr 2004

- 27** Denken Sie bitte an Ihre Lebenssituation im Jahr 2004.  
 Wenn Ihre Lebenssituation das ganze Jahr 2004 über gleich geblieben ist, tragen Sie bitte nur bei A die Zahl ein, die Ihrer Lebenssituation in diesem Jahr **überwiegend** entsprach.  
 Wenn Ihre Lebenssituation in den einzelnen Monaten unterschiedlich war, tragen Sie bitte bei B für jeden Monat die Zahl ein, die Ihrer Lebenssituation in diesem Monat **überwiegend** entsprach.

abhängig beschäftigt, Vollzeit (auch Berufsausbildung, bezahltes Praktikum) .....	01
abhängig beschäftigt, Teilzeit (auch Berufsausbildung, bezahltes Praktikum) .....	02
selbstständig, Vollzeit .....	03
selbstständig, Teilzeit .....	04
arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet .....	05
Student/in .....	06
Ruhestand (auch Vorruhestand) .....	07
Altersteilzeit .....	08
Dauerhaft arbeitsunfähig .....	09
Zivildienst / Wehrdienst .....	10
Hausfrau / Hausmann .....	11
aus anderen Gründen nicht erwerbstätig (z. B. Schüler/in) .....	12

Bitte Zahl eintragen

- A** Ist das **ganze Jahr über gleich geblieben**, und zwar .....   ➔ **Bitte weiter mit Frage 28**

- B** War in den einzelnen Monaten unterschiedlich, und zwar:

Januar 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
Februar 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
März 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
April 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
Mai 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
Juni 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
Juli 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
August 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
September 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
Oktober 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
November 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>
Dezember 2004 .....	<input type="text"/> <input type="text"/>

**28** Hatten Sie im Jahr 2004 Einkommen, d. h. Lohn oder Gehalt, aus **abhängiger Beschäftigung** (dazu zählt auch die Berufsausbildung oder die Altersteilzeit)?

Wenn Sie im Jahr 2004 **ausschließlich** Einkommen aus einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Nein“ an.

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 46

## G Ihr Einkommen aus abhängiger Beschäftigung im Jahr 2004

Um die folgenden Fragen zu Ihrem Einkommen, zu Steuern und Sozialversicherung möglichst einfach beantworten zu können, legen Sie sich, wenn möglich, Ihre Lohnsteuerkarte vom vergangenen Jahr (oder, falls vorhanden, eine Kopie ihrer Steuererklärung) oder die entsprechenden Lohn- / Gehaltsabrechnungen bereit.

Bitte fahren Sie folgendermaßen im Fragebogen fort:

Sie haben Ihre Lohnsteuerkarte von 2004 oder

Kopie der Steuererklärung vorliegen: ➔ **Bitte weiter mit Frage 29**

Sie haben nur Ihre Gehaltsabrechnungen oder

gar keine Unterlagen von 2004 vorliegen: ➔ **Bitte weiter mit Frage 31**

**29** Wie hoch war Ihr Jahres-Bruttoeinkommen aus der Haupteinwerbstätigkeit im Jahr 2004? Dieses können Sie der Rückseite Ihrer Lohnsteuerkarte oder der Kopie Ihrer Steuererklärung entnehmen.

Jährliches Bruttoeinkommen (volle EUR) .....

**30** Wie viel Steuern (Lohn-/Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag) bzw. Sozialversicherungsbeiträge (dazu zählen ggf. auch Ihre Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung oder zur betrieblichen Rentenversicherung) haben Sie im gesamten Jahr 2004 auf Ihr Einkommen aus der Haupteinwerbstätigkeit gezahlt? Diese Angaben können Sie der Rückseite Ihrer Lohnsteuerkarte oder der Kopie Ihrer Steuerklärung entnehmen. Haben Sie keine Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge gezahlt, bitte „0“ eintragen.

a Jährliche Steuern (volle EUR) .....

b Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR).....

} **Bitte weiter mit Frage 32**

**31** Wie hoch waren Ihr monatliches Bruttoeinkommen (Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) und Ihr monatliches Nettoeinkommen aus der Haupteinwerbstätigkeit im Jahr 2004? Wie viele Monate haben Sie es bezogen? Bitte entnehmen Sie es, wenn möglich, Ihrer Gehaltsabrechnung. Wenn sich Ihr Einkommen von Monat zu Monat unterscheidet, bilden Sie bitte den Durchschnitt.

monatliches Bruttoeinkommen (volle EUR) .....

monatliches Nettoeinkommen (volle EUR) .....

Anzahl Monate .....

**32** Ist in dem Einkommen, das Sie in den Fragen 29 bzw. 31 angegeben haben, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Wintergeld, Konkursausfallgeld oder Vorruehstandsgeld enthalten?

Ja ..... 1

Nein..... 2

**33** Haben Sie im Jahr 2004 zusätzlich zu Ihrer Haupterwerbstätigkeit gleichzeitig noch weitere Beschäftigungsverhältnisse (Tätigkeiten in abhängiger Beschäftigung, d. h. gegen Lohn oder Gehalt) ausgeübt?

Ja ..... 1

und zwar: Anzahl der weiteren Beschäftigungsverhältnisse .....

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 36

**34** Wie hoch war Ihr **monatliches** Bruttoeinkommen im Jahr 2004 aus Ihren weiteren Beschäftigungsverhältnissen? Wie viele Monate haben Sie es bezogen?

Wenn sich Ihr Einkommen von Monat zu Monat unterscheidet, bilden Sie bitte den Durchschnitt.

	Monatlicher Bruttobetrag (volle EUR)	Anzahl Monate
Zweites Beschäftigungsverhältnis.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Drittes Beschäftigungsverhältnis.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weitere Beschäftigungsverhältnisse: (Bitte Bruttoeinkommen aus allen weiteren Beschäftigungsverhältnissen addieren und für das <b>gesamte Jahr</b> angeben) ...	Jährlicher Bruttobetrag (volle EUR) <input type="text"/>	

**35** Wie viel Steuern (Lohn-/Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag) bzw. Sozialversicherungsbeiträge (dazu zählen ggf. auch Ihre Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung oder zur betrieblichen Rentenversicherung) haben Sie im Jahr 2004 auf das Einkommen aus Ihren weiteren Beschäftigungsverhältnissen gezahlt?

Haben Sie keine Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge gezahlt, bitte „0“ eintragen.

Zweites Beschäftigungsverhältnis

Jährliche Steuern (volle EUR) .....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Drittes Beschäftigungsverhältnis

Jährliche Steuern (volle EUR) .....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Trifft nicht zu (kein drittes Beschäftigungsverhältnis)..... 9

Weitere Beschäftigungsverhältnisse:  
*Bitte addieren*

Jährliche Steuern (volle EUR) .....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Trifft nicht zu (kein weiteres Beschäftigungsverhältnis) ... 9

**36** Erhielten Sie im Jahr 2004 Provisionen, Trinkgelder oder Zahlungen für Überstunden?

Ja ..... 1

Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 38

**37** Wie hoch waren diese Provisionen, Trinkgelder und Zahlungen für Überstunden, insgesamt im Monat, und wie viele Monate haben Sie sie erhalten?

Wenn sich die Zahlungen von Monat zu Monat unterscheiden, bilden Sie bitte den Durchschnitt.

Wenn alle Zahlungen bereits in dem in Frage 29 bis 34 angegebenen Einkommen enthalten sind, geben Sie dies bitte an.

Sind im bereits angegebenen Einkommen enthalten ..... 1  ➔ Bitte weiter mit Frage 38

Folgende Zahlungen sind noch nicht im bereits angegebenen Einkommen (Frage 29 bis 34) enthalten:

Durchschnittlicher Bruttobetrag pro Monat (volle EUR) .....

Anzahl Monate .....

Wenn Sie den Betrag oder die Monate nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, den jährlichen Betrag zu schätzen:

Jahresbruttobetrag .....



**38** Haben Sie im Jahr 2004 eine oder mehrere der hier angegebenen Sonderzahlungen zusätzlich zu dem bereits angegeben Einkommen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Betrag an. Denken Sie dabei bitte auch ggf. an Ihre Nebentätigkeiten. Wenn eine dieser Sonderzahlungen bereits in dem in Frage 29 bis 37 angegeben Einkommen enthalten war, kreuzen Sie dies bitte an. Wenn Sie die Zahlung nicht erhalten haben, bitte „0“ eintragen.

	Ja	Jährlicher Bruttobetrag (volle EUR)	Ist bereits ent- halten
a 13. Monatsgehalt .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
b 14. Monatsgehalt .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
c Urlaubsgeld.....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
d Weihnachtsgeld, andere einmalige Pauschalzahlungen ....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
e Prämien, leistungsabhängige Zulagen .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
f Abfindung beim Eintritt in den Ruhestand .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
g Abfindung vor Erreichen des normalen Rentenalters bzw. bei betriebsbedingten Kündigungen .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
h Tarifliche Sonderzahlungen, z. B. Umzugsbeihilfe oder -kostenübernahme.....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
i Gewinnanteile .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
j Eigentumsanteile am Unternehmen, z. B. Aktien .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
k Sonstige, noch nicht genannte Sonderzahlungen .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>

**39** Haben Sie im Jahr 2004 eine oder mehrere der hier angegebenen Leistungen zusätzlich zu dem bereits angegeben Einkommen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den monatlichen Betrag an und die Anzahl der Monate, die Sie die Leistung erhalten haben. Wenn eine dieser Sonderzahlungen bereits in dem in Frage 29 bis 38 angegeben Einkommen enthalten war, kreuzen Sie dies bitte an. Wenn Sie die Leistung nicht erhalten haben, bitte „0“ eintragen.

	Ja	Monatlicher Betrag (volle EUR)	Anzahl Monate	Ist bereits ent- halten
a Fahrtkostenzuschuss /-erstattung oder Zeitkarte für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
b Kostenlose oder ermäßigte Verpflegung, z. B. Kantinenessen oder Essensgutscheine .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>
c Vom Arbeitgeber übernommene <b>private</b> Telefongebühren für ein dienstliches Mobiltelefon.....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2 <input type="checkbox"/>

**40** Stellte Ihnen Ihr Arbeitgeber im Jahr 2004 einen Firmenwagen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen durften?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 44

**41** Ist der Firmenwagen bereits in dem Einkommen, wie Sie es in Frage 29 bis 39 angegeben haben, enthalten?

Ja ..... 1

Nein..... 2

**42** Hat Ihr Arbeitgeber im Jahr 2004 ganz oder teilweise die Kosten für den Treibstoff zur privaten Nutzung des Firmenwagens übernommen?

Ja ..... 1

    Monatlicher Betrag (volle EUR).....

    Anzahl Monate .....

Nein..... 2

**43** Nennen Sie bitte das Jahr der Erstzulassung, Neupreis des Firmenwagens sowie Ihre jährliche private Nutzung. Wenn Sie 2004 mehrere Firmenwagen nutzen konnten, antworten Sie mit Bezug auf den hauptsächlich genutzten Wagen.

a    Jahr der Erstzulassung .....

b    Neupreis des Firmenwagen (volle EUR).....

c    jährliche private Nutzung (volle km).....

**44** Erhielten Sie im Jahr 2004 von Ihrem Arbeitgeber andere Sach- oder Naturalleistungen oder Mitarbeiter-Rabatte auf Waren?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 46

**45** Welche sonstigen Sach- und Naturalleistungen (dazu zählt auch die Dienstwohnung) oder Rabatte haben Sie von Ihrem Arbeitgeber erhalten? Wie hoch war deren Wert für das gesamte Jahr 2004?

*Führen Sie die Leistungen oder Rabatte, wenn möglich, einzeln auf.*

Menge	Art der Sach- und Naturalleistungen/des Rabatts	Jährlicher Betrag (volle EUR)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**46** Hatten Sie im Jahr 2004 ein Einkommen aus **selbstständiger** oder **freiberuflicher** Erwerbstätigkeit oder aus **Landwirtschaft**?

*Mehrfachnennungen sind möglich.*

Ja ..... 1

    ...aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit

                    ...aus Landwirtschaft

Nein ..... 2  ➔ **Bitte weiter mit Frage 51**

## H Ihre Einkünfte aus selbstständiger / freiberuflicher Erwerbstätigkeit oder aus Landwirtschaft im Jahr 2004

Um die folgenden Fragen zu Ihren Einkünften, zu Steuern und Sozialversicherung möglichst einfach beantworten zu können, legen Sie sich, wenn möglich, Ihre Bilanz oder die Kontoführung Ihres Betriebes für das letzte dokumentierte Geschäftsjahr (wenn möglich für das Jahr 2004) bereit.

**47** Für welches Geschäftsjahr können Sie Ihre Bruttoeinkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit angeben?

Für 2004 (Januar bis Dezember) ..... 1

Für einen anderen Zeitraum, ..... 2

...und zwar von Monat .....

des Jahres .....

bis Monat .....

des Jahres .....

Ich kann für kein bestimmtes Geschäftsjahr Bruttoeinkünfte angeben ..... 3  ➔ Bitte weiter mit Frage 49

**48** Wie hoch waren Ihre Jahres-Bruttoeinkünfte für diesen Zeitraum (Geschäftsjahr 2004 oder anderes, oben angegebenes, Geschäftsjahr)?

Bruttoeinkünfte (volle EUR) .....

Es entstand ein Verlust in Höhe von (volle EUR) .....

**49** Wie hoch waren die **monatlichen** Beträge, die Sie für Ihren privaten Verbrauch im Jahr 2004 aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen entnommen haben? Geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag an.

Wie viele Monate haben Sie diesen Betrag entnommen?

Durchschnittliche Entnahme pro Monat (volle EUR) .....

Anzahl Monate .....

**50** Haben Sie auf Ihre Jahres-Bruttoeinkünfte Einkommensteuer bzw. Beiträge für die Sozialversicherung gezahlt?

Hierzu zählen sowohl Pflicht- als auch freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Beiträge zu Ihrer privaten Kranken- und Pflegeversicherung.

Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viel Sie jeweils für das gesamte Jahr 2004 gezahlt haben. Haben Sie nur eines von beiden gezahlt, für das jeweils andere bitte „0“ eintragen.

Ja ..... 1

Steuern (volle EUR) .....

Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR).....

Nein ..... 2

**51** Haben Sie im Jahr 2004 eine Einkommenssteuerrückerstattung aus Vorjahren bekommen oder mussten Sie für Vorjahre eine Nachzahlung leisten? Falls Sie sowohl eine Rückerstattung erhalten haben als auch eine Nachzahlung leisten mussten, geben Sie bitte beides an.

a Rückerstattung ..... 1

b Betrag der Rückerstattung (volle EUR) .....

c Nachzahlung ..... 1

d Betrag der Nachzahlung (volle EUR).....

Keines von beiden ..... 2

**52** Haben Sie im Jahr 2004 in Ihrem eigenen Garten oder der eigenen Kleintierhaltung Nahrungsmittel (z. B. Obst, Gemüse, Kaninchen) produziert, die von Ihnen oder anderen Haushaltsmitgliedern verbraucht wurden?

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 54

Trifft nicht zu (Garten / Kleintierhaltung nicht vorhanden)..... 3  ➔ Bitte weiter mit Frage 54

**53** Wie hoch war der Marktwert der Produkte aus dem eigenen Garten oder der eigenen Kleintierhaltung, die Sie im Jahr 2004 produziert haben?

Schätzen Sie bitte. Legen Sie dabei den Preis zu Grunde, den Sie für diese Produkte dort bezahlen müssten, wo Sie normalerweise einkaufen.

Jährlicher Betrag (volle EUR) .....

**54** Haben Sie im Jahr 2004 Beiträge geleistet zu einer der folgenden **privaten** Vorsorgeformen:

Private Rentenversicherung, (Kapital)-Lebensversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Sonstige private Altersvorsorgeaufwendungen (Geldanlagen, die ausschließlich dem Zweck der Altersvorsorge dienen), Anlageformen der „Riester-Rente“.

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 56

**55** Wie hoch war der jährliche Gesamtbetrag, den Sie im Jahr 2004 für die vorgenannten Vorsorgeformen aufgewendet haben? Führen Sie die Art der Altersvorsorge bitte kurz auf (Beispiel: „Rentenversicherung“, „Fondssparplan“ o. Ä.)

Art der Altersvorsorge	Jährlicher Betrag (volle EUR)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**J Ihr Einkommen aus Renten 2004**

**56** Haben Sie im Jahr 2004 Renten aus **privater** Vorsorge erhalten? Geben Sie bitte den Gesamtbetrag an, den Sie im Jahr 2004 erhalten haben.

Wenn Sie ausschließlich Renten der **gesetzlichen** Rentenversicherung oder Pensionen beziehen, geben Sie bitte „Nein“ an.

Ja ..... 1

Jährlicher Gesamtbetrag (Brutto) **private** Renten (volle EUR)..

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 58

**57** Haben Sie auf diese Renten Einkommensteuer, auch Kirchensteuer, bzw. Beiträge für die Sozialversicherung gezahlt? Hierzu zählen sowohl Pflicht- als auch freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie Beiträge zu Ihrer privaten Kranken- und Pflegeversicherung. Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viel Sie jeweils für das gesamte Jahr 2004 gezahlt haben. Haben Sie nur eines von beiden gezahlt, für das jeweils andere bitte „0“ eintragen.

Ja ..... 1

Jährliche Steuern (volle EUR).....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Nein..... 2

**58** Erhielten Sie im Jahr 2004 **Altersrenten aus eigenem Anspruch (z.B. gesetzliche Renten / Pensionen)**, d. h. Renten, für die **Sie selbst** Beiträge geleistet oder Ansprüche erworben haben?  
Ohne Witwen-/Witwerrenten, Waisenrenten, Renten aufgrund von Invalidität

Ja ..... 1

Nein..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 61

**59** Welche Art von Renten haben Sie erhalten und welche nicht?  
Wenn ja: Wie hoch waren die monatlichen Leistungen, die Sie erhalten haben und wie viele Monate haben Sie sie erhalten?

*Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.*

	Nein	Ja	Monatlicher Bruttobetrag (volle EUR)	Anzahl Monate
a Rente der gesetzlichen Rentenversicherung.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b Pension.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c Rente der Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
d Werks- bzw. Betriebsrente .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
e Rente berufsständischer Versorgungswerke, Rente landwirtschaftlicher Versorgungskassen.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f Lastenausgleichsrente, Kriegsschadenrente.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
g Auslandsrente.....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**60** Haben Sie auf diese Renten Einkommensteuer, auch Kirchensteuer, bzw. Beiträge für die Sozialversicherung gezahlt?

Zur Sozialversicherung zählen sowohl Pflicht- als auch freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie ggf. Beiträge zu Ihrer privaten Kranken- und Pflegeversicherung.

Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viel Sie jeweils für das gesamte Jahr 2004 gezahlt haben. Haben Sie nur eines von beiden gezahlt, für das jeweils andere bitte „0“ eintragen.

Ja ..... 1

Jährliche Steuern (volle EUR).....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Nein..... 2

**61** Erhielten Sie im Jahr 2004 Hinterbliebenenrenten oder -pensionen (**Witwer-/ Witwen-/ Waisenrenten**)?

Dies können z. B. Hinterbliebenenrenten der gesetzlichen Rentenversicherung, Pensionen für Hinterbliebene, Betriebsrenten für Hinterbliebene oder Hinterbliebenenrenten der Kriegsopferfürsorge sein.

Wie hoch waren die Leistungen, und wie viele Monate haben Sie sie im Jahr 2004 erhalten?

Ja ..... 1

Monatlicher Bruttobetrag (volle EUR) .....

Anzahl Monate .....

Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 63

**62** Haben Sie auf diese Hinterbliebenenrenten Einkommensteuer, auch Kirchensteuer, bzw. Beiträge für die Sozialversicherung gezahlt?

Zur Sozialversicherung zählen sowohl Pflicht- als auch freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie ggf. Beiträge zu Ihrer privaten Kranken- und Pflegeversicherung.

Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viel Sie jeweils für das gesamte Jahr 2004 gezahlt haben. Haben Sie nur eines von beiden gezahlt, für das jeweils andere bitte „0“ eintragen.

Ja ..... 1

Jährliche Steuern (volle EUR) .....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Nein ..... 2

**63** Erhielten Sie im Jahr 2004 Renten oder andere Leistungen wegen **Pflegebedürftigkeit, Invalidität oder Behinderung** ?

Dies können z. B. Renten der gesetzlichen Rentenversicherung wegen Erwerbsminderung, Renten der Unfallversicherung, Renten der Kriegsopferfürsorge aber auch das Pflegegeld sein.

Wie hoch waren die Leistungen, und wie viele Monate haben Sie sie im Jahr 2004 erhalten? Wie viele Monate haben Sie sie bezogen?

Ja ..... 1

Monatlicher Bruttobetrag (volle EUR) .....

Anzahl Monate .....

Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 65



**64** Haben Sie auf diese Renten und Leistungen Einkommensteuer, auch Kirchensteuer, bzw. Beiträge für die Sozialversicherung gezahlt?

Zur Sozialversicherung zählen sowohl Pflicht- als auch freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie ggf. Beiträge zu Ihrer privaten Kranken- und Pflegeversicherung.

Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viel Sie jeweils für das gesamte Jahr 2004 gezahlt haben. Haben Sie nur eines von beiden gezahlt, für das jeweils andere bitte „0“ eintragen.

Ja ..... 1

Jährliche Steuern (volle EUR) .....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Nein ..... 2

## K Ihr Einkommen aus öffentlichen Zahlungen 2004

Bitte beachten Sie bei den nun folgenden Fragen: Wenn Zahlungen **einmalig, unregelmäßig oder als Pauschalzahlungen** geleistet wurden, dann sollte in die Spalte „Monatlicher Auszahlungsbetrag“ der Gesamtbetrag eingetragen werden; in die Spalte „Anzahl Monate“ dann bitte „1“ eintragen.

**65** Erhielten Sie im Jahr 2004 Leistungen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit, Umschulung, Existenzgründung, Vorruhestand oder Lohnersatzleistungen (z. B. Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Wintergeld, Konkursausfallgeld)?

Ja ..... 1

Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 67

**66** Welche Leistungen haben Sie erhalten und welche nicht? Wie hoch waren die Leistungen, die Sie erhalten haben (Auszahlungsbetrag) und wie viele Monate haben Sie sie erhalten?

*Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.*

	Nein	Ja	Monatlicher Auszahlungsbetrag (volle EUR)	Anzahl Monate
a Arbeitslosengeld .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b Arbeitslosenhilfe .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c Umschulungszuschüsse .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
d Förderung der Existenzgründung („Ich-AG“, Überbrückungsgeld) .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
e Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Wintergeld, Konkursausfallgeld u. Ä. ....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f Einkommen aus einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
g Vorruhestandsgeld .....	2 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**67** Erhielten Sie im Jahr 2004 Mutterschaftsgeld oder Erziehungsgeld?

Geben Sie bitte den monatlichen Gesamtbetrag an (auch wenn Sie beides gleichzeitig erhielten) sowie die Anzahl der Monate, die Sie es bezogen haben. Bilden Sie ggf. den Durchschnittsbetrag.

Ja ..... 1

Monatlicher Bruttobetrag (volle EUR) .....

Anzahl Monate .....

Nein ..... 2

➔ Bitte weiter mit Frage 69

**68** Haben Sie auf diese Leistungen Einkommensteuer, auch Kirchensteuer, bzw. Beiträge für die Sozialversicherung gezahlt?

Zur Sozialversicherung zählen sowohl Pflicht- als auch freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie ggf. Beiträge zu Ihrer privaten Kranken- und Pflegeversicherung.

Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viel Sie jeweils für das gesamte Jahr 2004 gezahlt haben. Haben Sie nur eines von beiden gezahlt, für das jeweils andere bitte „0“ eintragen.

Ja ..... 1

Jährliche Steuern (volle EUR) .....

Jährliche Sozialversicherungsbeiträge (volle EUR) .....

Nein ..... 2

**69** Erhielten Sie im Jahr 2004 Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung?

Wenn ja, geben Sie bitte den Gesamtbetrag an, den Sie im Jahr 2004 erhalten haben.

Ja ..... 1

Gesamtbetrag (volle EUR) .....

Nein ..... 2

**70** Erhielten Sie im Jahr 2004 Bafög, Stipendien oder Büchergeld?

Wenn ja, geben Sie bitte den monatlichen Gesamtbetrag an (auch wenn Sie mehreres gleichzeitig erhielten) sowie die Anzahl der Monate, die Sie es bezogen haben.

Ja ..... 1

Monatlicher Bruttobetrag (volle EUR) .....

Anzahl Monate .....

Nein ..... 2

## L Ihre Gesundheit

71 Wie schätzen Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand ein?

Sehr gut..... 1

Gut ..... 2

Mittel..... 3

Schlecht ..... 4

Sehr schlecht ..... 5

72 Haben Sie seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die Sie bei täglichen Aktivitäten einschränken?

Ja, sie schränken mich stark ein..... 1

Ja, sie schränken mich ein ..... 2

Nein..... 3

73 Haben Sie eine chronische Krankheit?

Eine chronische Krankheit liegt dann vor, wenn diese langandauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung oder Kontrolle bedarf.

Ja ..... 1

Nein..... 2

**74** Kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie auf einen Arzt- oder Zahnarztbesuch verzichtet haben, dieser aber aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre?  
 Falls ja, kreuzen Sie bitte den **Hauptgrund** an, warum Sie den Arzt / Zahnarzt nicht aufgesucht haben.

	Arzt	Zahnarzt
Nein.....	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
Ja, mindestens ein Mal .....	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
	↓	↓
Finanzielle Gründe (Praxisgebühr, Zuzahlungen, sonstige Behandlungskosten).....	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Zu lange Wartezeiten für Termin oder Behandlung .....	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
Ich hatte keine Zeit aufgrund von persönlichen Verpflichtungen .....	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Arzt / Zahnarzt ist schlecht mit Verkehrsmitteln zu erreichen .....	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Ich habe Angst vor Arzt / Zahnarzt / Untersuchung .....	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Ich wollte abwarten, ob sich Beschwerden von selbst bessern .....	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Ich kenne keinen guten Arzt / Zahnarzt .....	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>

## M Ihre Ausbildung

**75** Besuchen Sie derzeit eine Schule oder Hochschule, oder machen Sie eine berufliche Ausbildung?

Ja .....	1 <input type="checkbox"/>	
Nein.....	2 <input type="checkbox"/>	➔ Bitte weiter mit Frage 77

**76** Welchen Abschluss streben Sie mit dieser Ausbildung an?  
Bitte geben Sie den Abschluss der derzeitigen Ausbildung / des derzeitigen Schulbesuches an, unabhängig davon, ob Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Ausbildungen und Abschlüsse anstreben.

*Bitte nur ein Kreuz machen.*

Hauptschulabschluss ..... 1

Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss ..... 2

Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss (z. B. höhere Handelsschule) ..... 3

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) ..... 4

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) ..... 5

Hochschulabschluss (z. B. Universität, Kunsthochschule) ..... 6

Promotion ..... 7

Anlernausbildung; berufliches Praktikum ..... 8

Berufsvorbereitungsjahr ..... 9

Abschluss einer Berufsausbildung („Lehre“);  
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen  
Verwaltung ..... 10

Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule /  
Kollegschule; Abschluss einer 1-jährigen Schule des  
Gesundheitswesens ..... 11

Meister-/ Technikerausbildung oder gleichwertiger  
Fachschulabschluss; Abschluss einer 2- oder 3-jährigen  
Schule des Gesundheitswesens; Fachakademie,  
Berufsakademie ..... 12

Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule  
(Beamtenlaufbahn gehobener Dienst) ..... 13

Sonstiger Abschluss ..... 14

Falls „Sonstiger Abschluss“: Bitte genau beschreiben

**77** Welchen **höchsten** allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Personen, die sich noch in allgemeinbildender Schulausbildung befinden, geben bitte den bis dahin erreichten Schulabschluss an, z. B. „Haupt- / Volksschulabschluss“, wenn das 9. Schuljahr vollendet wurde oder „Realschulabschluss“ wenn das 10. Schuljahr vollendet wurde.

*Bitte nur ein Kreuz machen.*

Keinen Schulabschluss ..... 1  ➔ **Bitte weiter mit Frage 79**

Haupt- / Volksschulabschluss ..... 2

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ..... 3

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR ..... 4

Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss (z. B. höhere Handelsschule) ..... 5

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) ..... 6

Sonstiger Abschluss ..... 7

Falls „Sonstiger Abschluss“: Bitte genau beschreiben

**78** In welchem Jahr haben Sie diesen Schulabschluss erreicht?

Jahr .....

**79** Welchen **höchsten** beruflichen Ausbildungsabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulabschluss haben Sie, und in welchem Jahr, haben Sie ihn erworben?

Wenn Sie mehrere verschiedene Abschlüsse haben, aber nicht genau wissen, welches der höchste ist, geben Sie bitte alle Abschlüsse sowie das dazugehörige Jahr an.

		Jahr
Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulabschluss .....	1	<input type="text"/>
Anlernausbildung; berufliches Praktikum.....	2	<input type="text"/>
Berufsvorbereitungsjahr.....	3	<input type="text"/>
Abschluss einer Berufsausbildung („Lehre“); Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung .....	4	<input type="text"/>
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule / Kollegschule; Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.....	5	<input type="text"/>
Meister-/ Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens; Fachakademie, Berufsakademie .....	6	<input type="text"/>
Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR .....	7	<input type="text"/>
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule (Beamtenlaufbahn gehobener Dienst).....	8	<input type="text"/>
Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) .....	9	<input type="text"/>
Hochschulabschluss (z. B. Universität, Kunsthochschule) .....	10	<input type="text"/>
Promotion (auch Habilitation).....	11	<input type="text"/>
Sonstiger Abschluss .....	12	<input type="text"/>

Falls „Sonstiger Abschluss“: Bitte genau beschreiben

Bitte fahren Sie nun entsprechend Ihrem Alter im Fragebogen fort. Legen Sie Ihr Alter am 31.12.2004 zugrunde.

unter 25 Jahre: ➔ **Bitte weiter mit Frage 93**

25 bis einschließlich 65 Jahre: ➔ **Bitte weiter mit Frage 80**

älter als 65 Jahre: ➔ **Bitte weiter mit Frage 93**

## N Lebenssituation im Elternhaus

**80** Bitte denken Sie jetzt an Ihre Jugend zurück, an die Zeit, in der Sie etwa 14 Jahre alt waren.  
Mit wem lebten Sie während dieser Zeit **überwiegend** zusammen?

Lebte mit beiden Elternteilen zusammen..... 1

Lebte bei alleinerziehender Mutter..... 2

Lebte bei alleinerziehendem Vater..... 3

Lebte bei der Mutter und deren neuem Partner / Ehemann ..... 4

Lebte beim Vater und dessen neuer Partnerin / Ehefrau..... 5

Lebte in einem anderen privaten Haushalt (auch Pflegefamilie) 6

Lebte in einem Gemeinschaftshaushalt (z. B. Kinderheim)..... 7  ➔ **Bitte weiter mit Frage 82**

**81** Wie viele Geschwister lebten damals mit Ihnen im selben Haushalt? Hierzu zählen auch Stief-, Adoptiv- und Pflegegeschwister.  
Wenn Sie keine Geschwister hatten, bitte „0“ eintragen.

Anzahl Geschwister .....

**82** In welchem Jahr wurde Ihr Vater geboren?

Wenn Sie im Alter von 14 Jahren nicht mit Ihrem leiblichen Vater zusammenlebten, sondern mit einem Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater oder dieser Ihnen näher stand als Ihr leiblicher Vater, geben Sie bitte dessen Geburtsjahr an.

Wenn Sie **nie** mit Ihrem leiblichen Vater, einem Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater zusammenlebten, kreuzen Sie bitte „Trifft nicht zu“ an.

Geburtsjahr .....

Trifft nicht zu ..... 9  ➔ **Bitte weiter mit Frage 87**



**83** Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Vater (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater)?

- Kein Schulabschluss ..... 1
- Haupt- / Volksschulabschluss ..... 2
- Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ..... 3
- Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR ..... 4
- Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss (z. B. höhere Handelsschule) ..... 5
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) ..... 6
- Sonstiger Abschluss ..... 7
- Weiß nicht ..... 9

**84** Welchen höchsten berufsbildenden Ausbildungs-, Hochschul- oder Fachhochschulabschluss hat Ihr Vater (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater)?

- Kein Abschluss ..... 1
- Anlernausbildung; berufliches Praktikum ..... 2
- Berufsvorbereitungsjahr ..... 3
- Abschluss einer Berufsausbildung („Lehre“); Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ..... 4
- Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule / Kollegschule; Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens ..... 5
- Meister-/ Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens; Fachakademie, Berufsakademie ..... 6
- Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR ..... 7
- Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule (Beamtenlaufbahn gehobener Dienst) ..... 8
- Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) ..... 9
- Hochschulabschluss (z. B. Universität, Kunsthochschule) ..... 10
- Promotion (auch Habilitation) ..... 11
- Sonstiger Abschluss ..... 12
- Weiß nicht ..... 13

**85** Welche Lebenssituation traf auf Ihren Vater (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater) überwiegend zu, als Sie etwa 14 Jahre alt waren?

Abhängig beschäftigt ..... 1

Selbstständig..... 2

Unbezahlt mithelfender Familienangehöriger ..... 3

Arbeitslos ..... 4

Im Ruhestand / Vorruhestand ..... 5

Vollzeit-Hausmann ..... 6

Sonstiges ..... 7

Weiß nicht ..... 9

➔ Bitte weiter mit Frage 87

**86** Welchen Beruf übte Ihr Vater (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater) hauptsächlich aus, als Sie etwa 14 Jahre alt waren? Geben Sie bitte die genaue Berufsbezeichnung an. Bei mehreren Tätigkeiten gegen Bezahlung bitte diejenige mit den meisten Wochenstunden (Haupttätigkeit) angeben.

Zum Beispiel:

- Maurer (**nicht** Bauarbeiter)
- Zollinspektor (**nicht** Beamter)
- Unternehmensberater (**nicht** Betriebswirt)

Weiß nicht ..... 9

**87** In welchem Jahr wurde Ihre Mutter geboren?

Wenn Sie im Alter von 14 Jahren nicht mit Ihrer leiblichen Mutter zusammenlebten, sondern mit einer Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter oder diese Ihnen näher stand als Ihre leibliche Mutter, geben Sie bitte deren Geburtsjahr an.

Wenn Sie nie mit Ihrer leiblichen Mutter, einer Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter zusammenlebten, kreuzen Sie bitte „Trifft nicht zu“ an.

Geburtsjahr .....

Trifft nicht zu ..... 9  ➔ Bitte weiter mit Frage 92

**88** Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihre Mutter (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter)?

- Kein Schulabschluss ..... 1
- Haupt- / Volksschulabschluss ..... 2
- Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ..... 3
- Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR ..... 4
- Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss (z. B. höhere Handelsschule) ..... 5
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) ..... 6
- Sonstiger Abschluss ..... 7
- Weiß nicht ..... 9

**89** Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulabschluss hat Ihre Mutter (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter)?

- Kein Abschluss ..... 1
- Anlernausbildung; berufliches Praktikum ..... 2
- Berufsvorbereitungsjahr ..... 3
- Abschluss einer Berufsausbildung („Lehre“); Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ..... 4
- Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule / Kollegschule; Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens ..... 5
- Meister-/ Techniker Ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens; Fachakademie, Berufsakademie ..... 6
- Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR ..... 7
- Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule (Beamtenlaufbahn gehobener Dienst) ..... 8
- Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) ..... 9
- Hochschulabschluss (z. B. Universität, Kunsthochschule) ..... 10
- Promotion (auch Habilitation) ..... 11
- Sonstiger Abschluss ..... 12
- Weiß nicht ..... 13

**90** Welche Lebenssituation traf auf Ihre Mutter (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter) überwiegend zu, als Sie etwa 14 Jahre alt waren?

Abhängig beschäftigt ..... 1

Selbstständig..... 2

Unbezahlt mithelfender Familienangehöriger ..... 3

Arbeitslos ..... 4

Im Ruhestand / Vorruhestand ..... 5

Vollzeit-Hausfrau ..... 6

Sonstiges ..... 7

Weiß nicht ..... 9

➔ Bitte weiter mit Frage 92

**91** Welchen Beruf übte Ihre Mutter (ggf. Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter) hauptsächlich aus, als Sie etwa 14 Jahre alt waren?  
Geben Sie bitte die genaue Berufsbezeichnung an. Bei mehreren Tätigkeiten gegen Bezahlung bitte diejenige mit den meisten Wochenstunden (Haupttätigkeit) angeben.

Zum Beispiel:

- Versicherungskauffrau (**nicht** kaufmännische Angestellte)
- Zollinspektorin (**nicht** Beamtin)
- Unternehmensberaterin (**nicht** Betriebswirtin))

Weiß nicht ..... 9

**92** In welchem Ausmaß hatte der Haushalt, in dem Sie lebten, als Sie etwa 14 Jahre alt waren, in dieser Zeit ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten?

Ständig / Meistens..... 1

Oft / Regelmäßig..... 2

Manchmal ..... 3

Selten ..... 4

Nie..... 5

Weiß nicht ..... 9

## O Verwandte Personen in Ihrem Haushalt

Bitte denken Sie für die folgenden Fragen an die Personen, die derzeit mit Ihnen im selben Haushalt leben.

**93** Leben in Ihrem Haushalt ein oder mehrere Kinder (auch bereits erwachsene Kinder) von Ihnen oder von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin?

Dazu zählen:

- leibliche Kinder
- Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder

Ja ..... 1

Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 95

**94** Geben Sie bitte den Vornamen, den Geburtsmonat sowie das Geburtsjahr des Kindes / der Kinder an.

Vorname	Geburtsmonat	Geburtsjahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**95** Lebt Ihr Partner oder Ihre Partnerin (Ehepartner/in oder Lebenspartner/in) mit Ihnen zusammen im Haushalt?

Ja ..... 1

Nein ..... 2  ➔ Bitte weiter mit Frage 97

**96** Geben Sie bitte den Vornamen, den Geburtsmonat sowie das Geburtsjahr des Partners / der Partnerin an.

Vorname	Geburtsmonat	Geburtsjahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## P Zum Personenfragebogen

**97** Wie viele Minuten haben Sie gebraucht, um diesen Fragebogen zu beantworten?

*Bitte schätzen Sie.*

Anzahl Minuten .....

**98** Für den Fall, dass die auf der Titelseite eingetragene Person den Fragebogen aus wichtigen Gründen (Krankheit, vorübergehende längere Abwesenheit) nicht selbst beantworten konnte:

Welche Person aus Ihrem Haushalt hat diesen Fragebogen beantwortet?

Vorname der antwortenden Person .....

## **Q Bemerkungen**

Falls Sie noch Bemerkungen zu der Befragung oder dem Fragebogen haben, können Sie diese im nachstehenden Feld aufschreiben.

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit**